

## **Ergebnisse des Arbeitskreises „Gesundheitsfördernde Zusammenarbeit im Bereich Übergänge – richtige Organisation ist alles“**

Frei nach dem afrikanischen Sprichwort: „Um ein Kind zu erziehen braucht man ein ganzes Dorf“ versuchten die TeilnehmerInnen des Arbeitskreises eine „Brücke“ zu bauen und diesen Bau zu organisieren.

Dabei stellten sie folgende Aspekte in den Mittelpunkt:

- Ideen sammeln: Was ist wichtig für die neue Brücke?
- *Smarte* Ziele und Qualitätsmerkmale festlegen  
(**S**pezifisch – **M**essbar – **A**kzeptiert – **R**ealistisch – **T**erminiert)
- Wege und Schritte planen
- Schritte gehen: entwickeln, erproben, ...
- Prozesse und Produkte reflektieren/evaluieren
- Fazit ziehen für nächste Ziele, Wege, Schritte

Wichtig für diesen Prozess war allen, die „Komplexität handhabbar zu machen!“

Als Fazit meldeten sie folgende Erkenntnisse zurück:

- Der Prozess kann sehr zeitintensiv sein.
- Es besteht eine große Gefahr des Aktionismus, wenn das Ziel nicht klar ist.
- Ebenso verbirgt sich die Gefahr der Ressourcenverschwendung.
- Es ist ein sehr komplexer Prozess, der sehr kleinschrittig verlaufen sollte.
- Es sollte mit dem 1. Schritt begonnen werden.